

Ältester Berliner Baum: Exkursion mit Diplom-Biologe am 28. April

Der kommissarische Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Benjamin Fritz, hat kürzlich bekannt gegeben, dass am Sonntag, den 28. April 2024, eine dreistündige Exkursion zu den ältesten Bäumen Berlins stattfinden wird. Diese Veranstaltung soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig Bäume als lebensnotwendige und hochgeschätzte Natur- und Kulturgüter sind. Bäume haben die Menschen seit jeher begleitet und erfüllen viele wichtige Funktionen. Sie dienen als Lebens- und Schutzraum, speichern Wasser, spenden Schatten und verbessern die Luftqualität. Darüber hinaus liefern sie wertvolles Holz für das Baugewerbe und die Möbelherstellung. Wälder sind auch heute noch beliebte Freizeitziele, da Aufenthalte in der Natur …

Der kommissarische Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Benjamin Fritz, hat kürzlich bekannt gegeben, dass am Sonntag, den 28. April 2024, eine dreistündige Exkursion zu den ältesten Bäumen Berlins stattfinden wird. Diese Veranstaltung soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig Bäume als lebensnotwendige und hochgeschätzte Natur- und Kulturgüter sind.

Bäume haben die Menschen seit jeher begleitet und erfüllen viele wichtige Funktionen. Sie dienen als Lebens- und Schutzraum, speichern Wasser, spenden Schatten und verbessern die Luftqualität. Darüber hinaus liefern sie wertvolles Holz für das Baugewerbe und die Möbelherstellung. Wälder sind auch heute noch beliebte Freizeitziele, da Aufenthalte in der Natur nachweislich die Gesundheit fördern.

In Berlin gibt es einige beeindruckende Baumexemplare, darunter die „Dicke Marie“, die etwa 900 Jahre alt ist, und ein weißer Maulbeerbaum aus dem 17. Jahrhundert, der von Hugenotten gepflanzt wurde. Diplom-Biologe Gunter Martin wird während der Exkursion interessante Informationen zur Namensgebung und Geschichte dieser Bäume präsentieren.

Die Exkursion startet vor dem Friedrichstadtpalast und erfordert einen AB-Fahrschein für die Fahrt nach Alt-Tegel. Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Weitere Informationen können beim Umwelt- und Naturschutzamt Mitte eingeholt werden.

Diese Veranstaltung ist eine großartige Gelegenheit, die Bedeutung von Bäumen für die Umwelt und die Gesellschaft zu würdigen. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, wie wertvoll diese natürlichen Ressourcen sind und wie sie unser tägliches Leben bereichern.

In der folgenden Tabelle finden Sie einige historische Fakten zu den ältesten Bäumen Berlins:

| Baum | Alter | Pflanzjahr |
|--------------|-----------|------------|
| ———— | ——— | ———— |
| Dicke Marie | 900 Jahre | 1124 |
| Maulbeerbaum | 400 Jahre | 1624 |

Die Teilnahme an dieser Exkursion bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Geschichte und Schönheit dieser besonderen Bäume hautnah zu erleben und sich darüber zu informieren, wie wichtig es ist, unsere grünen Oasen in der Stadt zu schützen.

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de